

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Der Kreistag



Drucksache-Nr.: BV/0123/2014

aus öffentlicher Sitzung

Einreicher:

Verantwortlich für die Umsetzung: 11 Personalamt

Beratungsfolge:

Gremium	Termin	einstimmig	J	N	E
Kreis- und Finanzausschuss	22.01.2015				
Kreistag	19.02.2015				

Bezeichnung des TOP: Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag bestellt im Einvernehmen mit dem Landrat mit Wirkung vom 01. 03. 2015 **Frau Anja Krämer** zur Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Sachdarstellung:

Gemäß § 78 Kommunalrechtsreformgesetz Land Sachsen-Anhalt i.V.m. § 11 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ist in Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern durch den Kreistag im Einvernehmen mit dem Landrat eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen.

Frau Anja Krämer hat beim Landkreis Bitterfeld 1995 eine Ausbildung zur Inspektorenanwärterin aufgenommen, das Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Halberstadt absolviert und 1998 als Diplom-Verwaltungswirtin (FH) beschäftigt.

Frau Krämer war u. a. als Sachbearbeiterin im Jugendamt und als Leiterin des Schul- und Kulturamtes bei Altkreis Bitterfeld und nach der Gebietsreform als stellvertretende Amtsleiterin des Kulturamtes tätig. Seit 01. 07. 2011 ist Frau Krämer im Bereich Landrat als persönliche Referentin beschäftigt.

Es ist beabsichtigt, Anja Krämer mit Wirkung vom 01. 03. 2015 als Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zu bestellen. Sie soll ihre Aufgaben hauptamtlich und unabhängig ausüben.

Sie kann an den Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse teilnehmen. In Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches ist ihr auf Wunsch das Wort zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

<u>HH-Jahr</u>	<u>Produkt-/Sachkonto</u>	<u>Betrag in EUR</u>
----------------	---------------------------	----------------------

Die Bestellung zur Gleichstellungsbeauftragten hat keine finanziellen Auswirkungen.

Unterschrift:

U. Schulze
Landrat